



LOOSDORF Nr. 1 - 2018

IM BLICKPUNKT

Erscheinungsort Loosdorf-Verlagspostamt 3382, Medieninhaber: Ing. Birgit Batsch, für die SPÖ Ortsorg. Loosdorf, Albrechtsberger Straße 29

Viel Neues bei der SPÖ Loosdorf!!



Durch den Rücktritt von Langzeit-Bürgermeister Joschi Jahrman gibt es seit dem 11. Jänner viel Neues in der SPÖ Fraktion des Gemeinderates.

Anton Feilinger nimmt das freie Gemeinderatsmandat an, Thomas Vasku wurde zum neuen Bürgermeister gewählt, Ing. Herbert Haunlieb wird Vizebürgermeister und Konrad Kotrba folgt als geschäftsführender Gemeinderat nach.



Darf ich vorstellen? Das ist der Neue

Schefbäck, Hofer, Jahrman, so die Namen jener Männer, die in den letzten 70 Jahren mit ihrer Handschrift Loosdorf gezeichnet haben. Sie schufen mit ihren Visionen und ihrer Tatkraft das Loosdorf, das wir heute kennen, in dem wir heute leben, arbeiten, einkaufen, zur Schule gehen. Sie alle haben ihre Fußspuren in der Geschichte unserer Marktgemeinde hinterlassen.

Nun schließt Thomas Vasku in dieser Reihe an und wird von nun an den Weg für Loosdorf vorgeben. Sicher ist er sich der Größe der Fußstapfen bewusst, in die er zu treten hat. Aber selbst mit festem Schritt ausgestattet, hat er vor, mutig voranzugehen, Richtungsentscheidungen vorausschauend zu treffen und die bevorstehenden Baustellen überlegt zu passieren.

Als Enkelsohn eines ehemaligen Loosdorfer Vizebürgermeisters ist er seit jeher politisch geprägt. Auch Verantwortung zu übernehmen ist Thomas Vasku gewohnt:



Politisch - nach 10 Jahren als geschäftsführender Gemeinderat, 3 Jahren als Vizebürgermeister und 7 Jahren als Parteibmann der SPÖ in Loosdorf. Während dieser Zeit hat er maßgeblich zur Umsetzung vieler Projekte, wie z.B. Feuerwehrhaus, Jugendzentrum, „Red mit“ beigetragen, um hier nur einige zu nennen. Außerdem leitet er seit 10 Jahren die Baukommissionen.



Beruflich - wo er ebenfalls ganz vorne steht – wortwörtlich – und ein Höchstmaß an Verantwortung trägt, wenn er bei der ÖBB als Lokführer Züge samt Passagieren sicher ans Ziel bringt.

Privat - als Familienvater und Ehemann, und auch beim ASK, wo er 6 Jahre als Jugendtrainer tätig war.

Aus der 2. Reihe in vorderste Front zu treten, war der logische Schritt nach vielen Jahren der Arbeit für Loosdorf und seiner Zukunft. Mit einer geordneten Übergabe und der jahrelangen Erfahrung in frt Gemeindepolitik und -arbeit wird es Thomas Vasku möglich sein, trotz des unerwarteten Wechsels während der Amtsperiode gleich volle Fahrt aufzunehmen. Ohnehin kann er sich keine lange Anlaufzeit leisten. Es gibt eine Vielzahl von Entscheidungen, die umgehend zu treffen sind und Projekte, die keinen Aufschub mehr dulden. Die Losensteinhalle, die Kläranlage, die Neugestaltung der B1, sind nur einige davon.

Im persönlichen Gespräch beantwortete Thomas Vasku Fragen rund um seinen Amtsantritt und die Zeit danach:

Was sind die Themen und Projekte, um die du dich als erstes kümmern wirst (zu kümmern hast)?

Zuallererst möchte ich das Thema „Standort Kindergarten neu/Kilo“ zu einem optimalen Ende bringen.

Ein Aufgabe, deren Bearbeitung wir bereits mit dem Projekt „Red mit“ begonnen haben, ist die Umgestaltung des Ortskerns. In dieses Thema wird heuer die Neugestaltung der B1 integriert, was wiederum die Umsetzung der Grünraumschaffung und ein neues Gesamtverkehrskonzept für Loosdorf mit sich bringt. Du siehst, dass hier ein Projekt ins andere greift, weshalb uns dieser riesige Themenkomplex schon lange begleitet und noch viel länger beschäftigen wird.

Weitere Schlagworte sind Losensteinhalle, Wohnraumschaffung, Betriebsflächenvermarktung, nachhaltiges Energiekonzept (Stichwort Photovoltaik), Leerflächenmanagement.

Joschi Jahrman hat nicht nur seine Position als Bürgermeister, sondern auch sein Mandat im Gemeinderat abgegeben. Dadurch sind gleich mehrere Positionen nachzubersetzen. Wie sieht dein künftiges Team aus?

Joschis Mandat als Gemeinderat geht an Anton Feilinger (s. Porträt). Der 40jährige Albrechtsberger hat als Pressesprecher von Franz Schnabl jede Menge politische Erfahrung. Er wird diese und ebenso seine beruflichen Fähigkeiten sicher gut einbringen. In den Gemeindevorstand rückt Konrad Kotrba (s. Porträt) auf. Er ist schon ein alter Hase im

Gemeinderat und... Als Vizebürgermeister hat sich zu meiner großen Freude Herbert Haunlieb zur Verfügung gestellt. Als langjähriger, enger Vertrauter und Gemeinderatsmitglied sowie allseits bekannter Loosdorfer Unternehmer und Urgestein bin ich zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit reibungslos funktionieren und erfolgreich sein wird.

Joschi Jahrmann hat immer die gute parteiübergreifende Zusammenarbeit betont. Wie willst du die Kooperation mit den anderen Parteien künftig leben?

Anton Höllmüller und Karl Helm sind mir als langjährige politische Wegbegleiter bestens vertraut. Die Zusammenarbeit hat unter meinem Vorgänger bestens funktioniert und diesen Weg möchte auch ich weitergehen, weil ich überzeugt bin, dass wir die Fülle an genannten Projekten nur ideal umsetzen, wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen.

Das klingt nach sehr viel Arbeit. Warum hast du dich zusätzlich als Kandidat für die Landtagswahl am 28.1. aufstellen lassen?

Weil man, um auf Gemeindeebene erfolgreich arbeiten zu können sehr gut vernetzt sein muss. Schon mein Vorgänger hat über den Tellerrand - die Gemeindegrenzen - hinaus gewirkt, sich eingebracht und so Loosdorf gut positioniert und vieles ermöglicht. Ich möchte es ihm gleich tun durch meinen Sitz und meine Stimme, im Landtag mein „Ohr am Puls des Landes“ haben, um so an der Gestaltung unseres Landes und unseres Ortes gleichermaßen wirken zu können.

Darüber hinaus gibt es noch viele interessante Fragen. Am 20. Jänner haben SIE Gelegenheit zwischen 9:00 und 12:00 Uhr, diese persönlich an den neuen Bürgermeister Thomas Vasku zu richten, wenn dieser seine „öffentliche Sprechstunde“ am EKZ-Platz in Loosdorf abhält. Für den gemütlichen Rahmen sorgen neben den guten Gesprächen auch ein kleiner Imbiss zur Stärkung.

Unsere „Neuen“ stellen sich vor

Ing. Herbert Haunlieb

Ich wurde am 11.09.1961 geboren und verbrachte meine Kindheit in Albrechtsberg. 1983 habe ich meine Frau Marianne geheiratet, wir haben vier gemeinsame Kinder. Im Jahr 2000 bin ich in die Selbstständigkeit übergetreten und habe die Firma Haunlieb Erdbewegung/Transporte übernommen. In meiner Freizeit beschäftige ich mich gern mit Tieren aller Art und fahre Motorrad.

Ausbildung

Volks- und Hauptschule in Loosdorf, HTL Maschinenbau in St. Pölten

Beruflicher Werdegang

nach dem Wehrdienst Leiharbeiter in Linz und St. Pölten bei der Fa. Voith AG

1985 von Fa. Voith AG übernommen in der Fachabteilung Papierveredelung -Streichaggregate

Seit 2000 selbstständig, Übernahme der Firma Haunlieb Erdbewegung/Transporte

Politischer Werdegang

seit 2000 Gemeinderat

seit 2005 Gemeindevorstand

seit 11.1.2018 Vizebürgermeister

Politische Motivation

aktiv für das öffentliche Leben in Loosdorf etwas beitragen



Konrad Kotrba

Geboren am 29.05.1964, ich besuchte die HTL Fachschule für Elektrotechnik, nach geleistetem Präsenzdienst in der Kaserne Melk bin ich seit 1984 bei der Fa Klenk & Meder beschäftigt. Dem Gemeinderat gehöre ich seit 2008 an. Meine Hobbies sind Computer, wandern, reisen und fotografieren.



Ausbildung

Volks-und Hauptschule, HTL Fachschule für Elektrotechnik

Beruflicher Werdegang

Bundesheer in Melk

Seit 1984 bei der Fa Klenk & Meder GmbH als Elektrotechniker

1984-2001 Projektleitung

2001-2005 Leiter der Kalkulation

2005-2012 Leiter Auftragsvorbereitung und technischer Einkauf

2012- lfd. Qualitätsmanagement

Politischer Werdegang

Junge Generation, SPÖ Parteiausschuss, seit 2008 im Gemeinderat, seit 11.1.2018 im Gemeindevorstand

Politische Motivation

Mitgestalten, Loosdorf lebenswert und belebt zu halten

Anton Feilinger

Geboren am 11.11.1977, ich wohne mit meiner Frau Bettina und unserer Tochter seit 2013 in Albrechtsberg. Meine Hobbies sind Medien, Politik, lesen, SK Rapid Wien, reisen



Ausbildung

Grillparzer-Volksschule St. Pölten, Dr. Theodor Körner-Hauptschule St. Pölten,

Bundeshandelsakademie St. Pölten

Beruflicher Werdegang

2000 bis 2005 - Mitarbeiter der Sportredaktion der Niederösterreichischen Nachrichten (geringfügige Beschäftigung)

2001 bis 2005 - Mitarbeiter der Kommunikationsabteilung (SPÖ.direkt) der SPÖ-Bundesgeschäftsstelle

2005 bis 2016 - Landessekretär der Jungen Generation Niederösterreich

2005 bis 2006 - Büro Landesgeschäftsführung LT-Abg. Karin Kadenbach

2006 bis 2017 - Mitarbeit in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit SPÖ-NÖ (Aufgaben: Medienbetreuung SPÖ NÖ, Pressesprecher Landtagsklub, Pressesprecher LR Ing. Maurice Androsch)

seit September 2017 - Pressesprecher von SPÖ-LPV Landesrat Franz Schnabl

Politischer Werdegang

2005 bis 2016 - Mitglied des Bundes und Landesvorstandes der Jungen Generation

2013 (laufend) - Kassier der Mietervereinigung NÖ

2005 (laufend) - Mitglied des SPÖ-Landespartei Vorstandes in NÖ

seit 2014 - Mitglied des Ausschusses der SPÖ Loosdorf

seit 11.1.2018 - Gemeinderat

Politische Motivation

Es ist mir ein Anliegen – für alle LoosdorferInnen – unseren unmittelbaren Lebensraum aktiv mitgestalten zu können. Ich möchte ein solidarisches Miteinander in den Fokus rücken und dafür werben, dass sich in Loosdorf weiterhin der ‚Stärkere‘ um den ‚Schwächeren‘ kümmert.